

Schulinternes Curriculum – *Kath. Religion Klasse 2...* Anlage 12 erstellt für die Grundschule Kuhstraße

Zeit	Kompetenz	Thema/Reihe	Medien/Lernorte
Bis zu den Herbstferien	<ul style="list-style-type: none"> • deuten die Goldene Regel als biblische Weisung für das Zusammenleben • benennen, was Da-Sein für andere bedeutet (z.B. in Klasse, Familie, Gruppe) • beschreiben Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und vergleichen sie (z. B. <i>Gemeinschaft, Geborgenheit, Freude, Angst, Konflikte</i>) • geben den Weg des Volkes Israel in eigenen Worten wieder: Noah, Josef und seine Brüder • deuten diese Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes • zeigen auf, wie Menschen in ihrem Weg auf Gott vertraut haben 	<p>Wiederholung Goldene Regel (Mt 7,12)</p> <p>Wir sind eine Gemeinschaft</p> <p>Josefsgeschichte – in Auszügen (Gen 37-45) Symbol Weg</p>	<p>Klassenregeln/ Klassenvertrag, Regeln im Alltagsleben</p> <p>eigenes Josefsbuch gestalten, Bodenbilder Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • entdecken in menschlicher Fürsorge Zeichen der Liebe Gottes 	Heilige Elisabeth v. Thüringen	

Nach den Herbstferien	<ul style="list-style-type: none"> • benennen, was Da-Sein für andere bedeutet (z. B. <i>in Familie, Klasse, Gruppe</i>) • benennen den Lebensweg von Heiligen und deuten deren Feste: Franziskus, Martin, Elisabeth, Nikolaus 	St. Martin St. Nikolaus	Bilderbücher, AB zu Lebensgeschichte
Bis Weihnachten	<ul style="list-style-type: none"> • erzählen von der Bedeutung einiger religiöser Symbole (z. B. <i>Hand, Wasser, Licht</i>) • erkennen Musik und Bilder als religiöse Ausdrucksformen • geben in Auszügen die Kindheitsgeschichten nach Lukas und Matthäus wieder • beschreiben und deuten zentrale Bilder und Symbole dieser Geschichten: Krippe, Licht, Stern • benennen Feste im Kirchenjahr und deuten sie als Erinnerung an Gottes Zuwendung: Advent, Weihnachten, österliche Bußzeit, Ostern 	Adventszeit Geburt Jesu (Mt 1,18-2,15) (Lk 2,1-20)	Symbol Licht, Krippe, Texte „Die Halle des Lichts“ und „Als die Sonne in das Land Malon kam“, Lied „Stern über Bethlehem“, Bilderbuch, z.B. „Unterwegs nach Bethlehem“
Januar	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben, wie Jesus Menschen begegnet ist und deren Leben verändert: Begegnungsgeschichten 	Jesu Lebensweg (Zachäus, Heilung eines Aussätzigen, Heilung der gebeugten Frau)	Bodenbilder, Bildbetrachtung „Zachäus“
	<ul style="list-style-type: none"> • entdecken in Propheten Menschen, die sich von Gott gerufen wissen: 	Samuel (1 Sam 3)	Hörübungen Rollenspiel

<p>Februar</p>	<p>Berufung des Samuel</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen biblische Geschichten, in denen Jesus Menschen in seine Nachfolge ruft (z. B. <i>Levi</i>) • beschreiben Fehler und Versagen im menschlichen Leben • geben Jesu Botschaft von Gottes Vergebungsbereitschaft in eigenen Worten wieder (z.B. <i>Zachäus</i>) 	<p>Berufung des Levi und Mahl mit den Sündern (Lk 5,27-32)</p>	<p>Wiederholung Land und Leute Israels, Jesus erntet auch Widerspruch</p>
<p>Bis Ostern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entdecken erste Merkmale anderer Religionen • geben Geschichten vom Leiden und Sterben Jesu wieder und vergleichen diese Geschichten mit Leiderfahrungen der Menschen • geben Auferstehungserzählungen mit eigenen Worten wieder • deuten die Emmausgeschichte als Weggeschichte des Glaubens • benennen Feste im Kirchenjahr und deuten sie als Erinnerung an Gottes Zuwendung: Advent, Weihnachten, österliche Bußzeit, Ostern 	<p>Passion Mk 14, 10-11: Verrat des Judas Mk 14,43-46: Gefangennahme Jesu Mk 16,66-72: Verleugnung durch Petrus Mk 15,22-41: Kreuzigung</p> <p>Ostern Lk 23,39-43: Auferstehung Jesu Lk 24,1-12: Botschaft der Engel am Grab</p> <p>Emmaus (Lk 24,13-35)</p>	<p>Kreuzweg gestalten</p>

<p>Bis Pfingsten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erzählen von der Bedeutung einiger religiöser Symbole (z. B. <i>Hand, Wasser, Licht</i>) • beschreiben, was bei der Taufe geschieht und deuten die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen als Zeichen der Zuwendung und Nähe Gottes • erzählen von Festen an besonderen Lebensstationen 	<p>Taufe</p>	<p>Symbol Wasser, Tauffeier und Gegenstände (Namensgebung, Wasser, weißes Kleid, Kerze)</p>
<p>Bis zu den Sommerferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen ausgewählte Beispiele, in denen von der Welt als Schöpfung Gottes erzählt wird • geben den Weg des Volkes Israel in eigenen Worten wieder: Noah, Josef und seine Brüder • deuten diese Erzählungen als Erfahrung der sorgenden Führung Gottes • zeigen auf, wie Menschen in ihrem Weg auf Gott vertraut haben • kennen ausgewählte Beispiele, in denen von der Welt als Schöpfung Gottes erzählt wird • bringen Freude, Lob und Dankbarkeit über die Schöpfung in verschiedenen 	<p>Noah (Gen 6-9,29)</p> <p>Franziskus</p> <p>Sonnengesang</p>	<p>Schöpfung: Bildbetrachtung z.B. Marc Chagall „Schöpfung“</p> <p>Bodenbild</p> <p>Symbol Regenbogen</p> <p>AB Lebensgeschichte</p> <p>evt. mit Tanz, Liederbox 1/2 - Lied Nr. 5</p>

	<p>Gestaltungsformen zum Ausdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> • formulieren eigene Gebete und Gebete der Bibel (und der christlichen Tradition) als Möglichkeit, sich Gott anzuvertrauen: Psalmworte, Sonnengesang des Franziskus • sprechen das Vaterunser auswendig • benennen elementare liturgische Sprach- und Ausdrucksformen und deuten sie: Kreuzzeichen, Lobpreis, Fürbitten, Gebetsgesten • beschreiben Elemente gottesdienstlicher Feiern und liturgische Gestaltung (z.B. Wortgottesdienst-Feier, Segensfeier) 	<p>Beten – Das Vaterunser</p> <p>Schulgottesdienst</p>	<p>Vaterunser (auch als Lied) Evtl. eigene Gebete</p> <p>Einen Schulgottesdienst planen</p>
--	---	--	---